

Inhalt

Dieter Simon: Einleitung	IX
Abhandlungen	
Rechtsfindung durch Siebwahrsagung. Aphorismen zu Territorial- und Reichsgerichtsbarkeit gegen Ende des 18. Jahrhunderts	I
Das Machtspruchmysterium	13
Zum politischen Selbstverständnis der Rechtsprechung am Vorabend des bürgerlichen Zeitalters – eine Fallstudie	39
De l’Esprit des légendes oder wie gewissermaßen aus dem Nichts eine Interpretationslehre wurde	67
Die erstaunliche Karriere des ›Subsumtionsmodells‹ oder wozu braucht der Jurist Geschichte?	87
Hermeneutik in der Jurisprudenz. Zum Problem des »richtigen« Gesetzesverständnisses	105
Der Wortlaut des Gesetzes – Auslegungsgrenze oder Freibrief?	121
Gibt es eine Methode der Rechtsanwendung?	135
Richter und Politik – aus historischer Sicht	139
Inconsistencies and Consistencies in 19th-Century Legal Theory	157
Richterliche Normenkontrolle im 19. Jahrhundert: Zur Rekonstruktion einer Streitfrage	183
Individueller Rechtsschutz gegenüber der Staatsgewalt. Zur Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit im 19. Jahrhundert	221

Privatautonomie unter Justizkontrolle. Zur Rechtsprechung des Reichsoberhandelsgerichts (1870–1879)	253
»Rassenschande« und juristische Methode. Die argumentative Grammatik des Reichsgerichts bei der Anwendung des Blutschutzgesetzes von 1935	287
Vom »Stillstand der Rechtspflege« zum Rechtspflegestaat: Hessens Justiz auf dem Weg zur demokratischen Identität	311
Der IX. Abschnitt des Grundgesetzes: Absicht und Wirklichkeit	325
Recht, Moral, Politik: Zum Richterbild in der Mediengesellschaft	343
Virtual Reality und Rechtsanwendung	361
»Mauerschützen« (BVerfGE 95, 96 ff.)	381
»Gehör verschafft«. Zum Umgang des Arbeitsgerichts Gießen mit leicht schlagendem Pflegepersonal	407
Alltagstheorien/Sonntagstheorien. Zum Einsatz »ungewissen Wissens« bei der Rechtsanwendung	413
»Zwar sagt die Mutter, dass ich von ihm bin – aber ich weiß es nicht.« Zur Verwertbarkeit heimlicher DNA-Analysen im Vaterschaftsanfechtungsverfahren	439
Rezensionen	
Zu: Malte Diesselhorst, Die Prozesse des Müllers Arnold und das Eingreifen Friedrichs des Großen, Göttingen 1984	469
Hermeneutisches Urgestein oder: Thibauts Ahnungen von moderner Methodenlehre, zu: Albert Kitzler, Die Auslegungslehre des Anton Friedrich Justus Thibaut, Berlin 1986	472
Zu: Volker D. Anhäuser, Das internationale Obligationenrecht in der höchstrichterlichen Rechtsprechung des 19. Jahrhunderts, Frankfurt a. M. 1986	478

Zu: Stephan Felix Pauly, Organisation, Geschichte und Praxis der Gesetzesauslegung des (Königlich) Preußischen Oberver- waltungsgerichtes 1875–1933, Frankfurt a.M. 1987	480
Zu: Christoph Gusy, Richterliches Prüfungsrecht. Eine verfassungsgeschichtliche Untersuchung, Berlin 1985	484
Gesucht: Rechtsethik westlicher Typ, zu: Franz Bydlinki, Fundamentale Rechtsgrundsätze. Zur rechtsethischen Verfassung der Sozietät, Wien 1988	488
Zu: A. W. Heinrich Langhein, Das Prinzip der Analogie als juristische Methode. Ein Beitrag zur Geschichte der methodo- logischen Grundlagenforschung vom ausgehenden 18. bis zum 20. Jahrhundert (= Hamburger Rechtsstudien 82), Berlin 1992 ...	513
Zu: Giovanni Biaggini, Verfassung und Richterrecht. Verfassungsrechtliche Grenzen der Rechtsfortbildung im Wege der bundesgerichtlichen Rechtsprechung. Basler Studien zur Rechtswissenschaft, Reihe B: Öffentliches Recht, Bd. 31 Basel und Frankfurt a. M. 1991... ..	517
Zu: Markus Klemmer, Gesetzesbindung und Richterfreiheit. Die Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen während der Weimarer Republik und im späten Kaiserreich, Baden-Baden 1996	520
Literaturverzeichnis	523
Bibliographische Nachweise	555
Personenregister	559
Sachregister	571